Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 18 / 16 663 Schriftliche Anfrage

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Anne Helm und Niklas Schrader (LINKE)

vom 04. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 05. Oktober 2018)

zum Thema:

Rechte Anschlagsserie in Neukölln und ihre Hintergründe (V) - Neue Taten und Ermittlungsstand

und **Antwort** vom 22. Oktober 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 23. Okt. 2018)

Frau Abgeordnete Anne Helm (LINKE) und Herrn Abgeordneten Niklas Schrader (LINKE)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort

auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/16 663

vom 04. Oktober 2018

über Rechte Anschlagsserie in Neukölln und ihre Hintergründe (V) - Neue Taten und Ermittlungsstand

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung:

Grundlage für die Beantwortung der Anfrage bildet der Kriminalpolizeiliche Meldedienst in Fällen Politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK). Dabei handelt es sich entgegen der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) um eine Eingangsstatistik. Fallzählung erfolgt tatzeitbezogen, unabhängig davon. Ermittlungsverfahren eingeleitet oder an die Staatsanwaltschaft abgegeben wurde. Die folgenden statistischen Angaben stellen keine Einzelstraftaten der Politisch motivierten Kriminalität (PMK) dar. Bei der Darstellung handelt es sich um Fallzahlen. Ein Fall bezeichnet jeweils einen Lebenssachverhalt in einem engen räumlichen und zeitlichen Zusammenhang mit identischer oder ähnlicher Motivlage, unabhängig von der Zahl der Tatverdächtigen, Tathandlungen, Anzahl der verletzten Rechtsnormen oder der eingeleiteten Ermittlungsverfahren. Die Fälle der PMK unterliegen bis zum Abschluss der Ermittlungen - gegebenenfalls bis zum rechtskräftigen Gerichtsurteil einer Bewertung gemäß der angenommenen Tätermotivation. Darüber hinaus können Fälle der PMK erst nach dem Statistikschluss bekannt und entsprechend gezählt werden. Deshalb kommt es sowohl unter- als auch überjährig immer wieder zu Fallzahlenänderungen. Es werden nur die Fälle gezählt, die gemäß den bundesweit verbindlichen Verfahrensregeln zur Erhebung von Fallzahlen im Rahmen des KPMD-PMK für Berlin statistisch zu zählen sind.

Um die Fallzahlen übersichtlich und in Teilbereichen vergleichbar darzustellen, erfolgt die Unterteilung in die Deliktsarten Terrorismus, Gewaltdelikte, Propagandadelikte und sonstige Delikte. Terrorismus ist über die Strafbarkeit der Bildung einer terroristischen Vereinigung gemäß §§ 129a, 129b Strafgesetzbuch (StGB) gesetzlich bestimmt. Als Terrorismus werden darüber hinaus schwerwiegende Politisch motivierte Gewaltdelikte (Katalogtaten des § 129a StGB) sowie Verstöße gegen §§ 89a, 89b, 89c und 91 StGB erfasst. Gewaltdelikte sind

Tötungsdelikte. Körperverletzungen, Brandund Sprengstoffdelikte. Landfriedensbrüche, Gefährliche Eingriffe in den Schiffs-, Luft-. Bahn- und Straßenverkehr, Freiheitsberaubung, Raub, Erpressung und Widerstands- sowie Sexualdelikte einschließlich der Versuche. Propagandadelikte sind Verstöße gegen § 86 StGB (Verbreiten von Propagandamitteln verfassungswidriger Organisationen) und gegen § 86a StGB (Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen). Die sonstigen Delikte beinhalten alle weiteren Strafrechtsnormen Strafgesetzbuches sowie der Strafrechtsnebengesetze, zum Beleidigung gemäß § 185 StGB, Sachbeschädigung gemäß § 303 StGB oder Verstöße gegen das Versammlungsgesetz (VersG).

- 1. Wie viele politisch rechts motivierte Straftaten gab es seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/13413 und wie viele davon richteten sich gegen Personen, die sich gegen extreme Rechte engagieren (bitte einzeln wie in Drs. 18/11860 nach Datum, Uhrzeit, Straftatbestand, Tatmotiv, Tatort und Tathergang auflisten)?
- 2. Bei wie vielen dieser Straftaten handelt es sich um Nachmeldungen (bitte wie in Frage 1 auflisten)?
- 3. Welche dieser Straftaten werden unter "Sonstige Delikte" zusammengefasst (bitte wie in Frage 1 auflisten)?

Zu 1. bis 3.:

Zur Beantwortung der Anfrage wurden die Daten der PMK -rechts- mit Tatbeziehungsweise Feststellort Neukölln zugrunde gelegt. Der Erhebungszeitraum erstreckt sich vom 9. Februar 2018 - bis zu diesem Datum erfolgte die Erhebung für die Schriftlichen Anfrage 18/13 413 – bis zum 8. Oktober 2018 (Tag der aktuellen Erhebung). Liegt die Tat- bzw. Feststellzeit vor dem 9. Februar 2018, handelt es sich um Nachmeldungen. Diese werden in der Tabelle entsprechend farbig gekennzeichnet. Für das Jahr 2017 sind noch nicht alle relevanten Straftaten im Rahmen des KPMD-PMK erfasst und bewertet worden. Aus diesem Grund liegen noch keine endgültigen Fallzahlen vor. Regelmäßig können die Fallzahlen des aktuellen Jahres erst in der Mitte des Folgejahres valide erhoben werden, so dass sich die nachfolgend genannten Zahlen für 2017 erst Ende 2018 genau beziffern lassen

Eine Beantwortung der Teilfrage Nummer eins im Hinblick auf "Personen die sich gegen extreme Rechte engagieren" ist dem Senat nicht möglich, da die Daten von Geschädigten nach der Erfassung eines Falles im KPMD-PMK aus datenschutzrechtlichen Gründen anonymisiert werden.

Seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/13413 wurden 88 Fälle der PMK - rechts im Bezirk Neukölln registriert. In 23 Fällen handelt es sich um sonstige Delikte. Eine Auflistung ist der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen.

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten eine Doppelsigrune an einen Pfeiler.	U-Bahnhof (U-Bhf.) Blaschkoallee	Britz	V/P;
§ 223 StGB	Gewalt	13:00:00	Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten fremdenfeindlich und schlug ins Gesicht.	Buschkrugallee	Britz	fref;islam;
§ 306 StGB	Gewalt	02:50:00	Unbekannte Personen setzten einen geparkten Pkw in Brand. Der Halter des Fahrzeuges ist ein Buchhändler, welcher sich gegen Rechtsextremismus einsetzt.	Karl-Elsasser-Straße	Britz	ggli;
§ 306 StGB	Gewalt	02:55:00	Die Tatverdächtigen setzten den Pkw des Geschädigten in Brand. Dieser ist Mitglied der Partei "Die Linke" und sitzt im Vorstand der Bezirksverordnetenversammlung Neukölln.	Klettenweg	Rudow	ggli;ggAM;
§ 86a StGB	Propaganda	10:45:00	Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz an die Haustür eines Gebäudes.	Wesenberger Ring	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz und einen polizeifeindlichen Schriftzug an eine Hauswand.	Wesenberger Ring	Britz	V/P;Pol;
§ 86a StGB	Propaganda	19:15:00	Unbekannte Personen sprühten ein Wort an eine Litfaßsäule. Dabei waren die Buchstaben "SS" als Doppelsigrune dargestellt.	Maybachufer	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda	21:20:00	Unbekannte Personen zeichneten eine Doppelsigrune an einen Getränkeautomaten.	U-Bhf. Blaschkoallee	Britz	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	13:00:00	Unbekannte Personen zeichneten ein Hakenkreuz an die Hauswand eines Gebäudes.	Braunschweiger Straße	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz an ein Wartehäuschen der Berliner Verkehrsbetriebe (BVG).	Lipschitzallee	Gropiusstadt	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Ein unbekannter Tatverdächtiger betrat in Begleitung weiterer Personen eine Bar, hob den rechten Arm zum sog. "Deutschen Gruß" und äußerte sich rechtsgerichtet.	Weserstraße	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz an eine Schaufensterscheibe.	Boschweg	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Der Tatverdächtige zeigte den "Deutschen Gruß".	Juliusstraße	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten ein Hakenkreuz an eine Hauswand.	Berthelsdorfer Straße	Neukölln	V/P;
§ 185 StGB	sonstige		Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten fremdenfeindlich.	Parchimer Allee	Britz	fref;
§ 130 StGB	sonstige		Auf Youtube veröffentlichte ein Nutzer einen antisemitischen und fremdenfeindlichen Kommentar unter einem Video.	Kestenzeile	Buckow	asm;fref; LeugHo;
§ 303 StGB	sonstige		Unbekannte Personen schrieben einen fremdenfeindlichen Schriftzug an eine Wand.	U-Bhf. Hermannplatz	Neukölln	fref;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten auf einen Stromverteilerkasten ein Hakenkreuz.	Braunschweiger Straße	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige		Unbekannte Personen schrieben einen fremdenfeindlichen Schriftzug im Eingangsbereich des Kinderspielplatzes.	Teterower Straße	Britz	fref;
§ 185 StGB	sonstige		Während einer Veranstaltung des islamischen Frauenvereins "Nasiha e. V." trafen die Geschädigten im Hausflur auf den Tatverdächtigen, der diese fremdenfeindlich beleidigte.	Niemetzstraße	Neukölln	fref;islam;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten auf eine Kellerwand ein Hakenkreuz.	Walter-May-Weg	Gropiusstadt	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen besprühten mehrere Gehwegplatten mit einem Hakenkreuz.	Parchimer Allee	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz sowie die Zahl "88" an die Grundstücksmauer einer Schule.	Paster-Behrens- Straße	Britz	V/P;
§ 185 StGB	sonstige		Der Tatverdächtige beleidigte den Geschädigten fremdenfeindlich.	Thomasstraße	Neukölln	fref;
§ 185 StGB	sonstige		Der Tatverdächtige fotografierte die Geschädigte und ihre Kinder. Anschließend rief er mehrfach fremdenfeindliche Äußerungen.	Michael-Bohnen- Ring	Neukölln	fref;islam;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten zwei Hakenkreuze an einen Fensterrahmen im Hausflur eines Wohnhauses.	Briesestraße	Neukölln	V/P;
§ 304 StGB	sonstige		Unbekannte Personen spritzten eine unbekannte Flüssigkeit auf die Skulptur "Algorithmus für Burak und ähnliche Fälle". Dadurch waren leichte Farbveränderungen der Bronze zu erkennen.	Kormoranweg	Buckow	fref;ggli;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten auf die Motorhaube des Pkws der Geschädigten ein Hakenkreuz an.	Straße 223	Rudow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen besprühten mit schwarzer Farbe mehrere Plakate mit der Überschrift: "Gemeinsam gegen Rechts" mit Hakenkreuzen.	Grüner Weg	Buckow	ggli;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen rissen Plakate, die für eine Demonstration gegen Rechtsextremismus warben, von den mehreren Stromkästen ab und sprühten auf diese stattdessen Hakenkreuze.	Gutschmidtstraße	Britz	ggli;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten ein Hakenkreuz an eine Laterne.	Höltermannsteig	Gropiusstadt	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen ritzten ein Hakenkreuz auf die Motorhaube des Pkws des Geschädigten.	Neudecker Weg	Rudow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz auf einen Stromkasten.	Fritz-Erler-Allee	Gropiusstadt	V/P;
§ 130 StGB	sonstige		Der Geschädigte wurde durch den Tatverdächtigen antisemitisch beleidigt.	Emser Straße	Neukölln	asm;fref;
§ 86a StGB	Propaganda		Im Briefkasten einer Firma wurde ein leerer Briefumschlag mit Fenster hinterlegt. Dieser Umschlag war mit einer abgestempelten Briefmarke versehen und auf beiden Seiten beschriftet. Unterhalb der Briefmarke befand sich ein aufgemaltes Hakenkreuz.	Mittelbuschweg	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige		Die Hausfassade der geschädigten Familie wurde mit einem rechtsgerichteten Schriftzug besprüht. Die Geschädigten engagieren sich gegen Rechtsextremismus.	Onkel-Bräsig-Straße	Britz	N/S;ggli;
§ 86a StGB	Propaganda		Im Briefkasten einer Firma wurde erneut eine Briefsendung deponiert. Es handelte sich um ein Heft mit Versen und handschriftlichen Notizen. Ein Blatt des Heftes war lose und mit einem Hakenkreuz versehen.	Mittelbuschweg	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Durch unbekannte Personen wurde vermutlich mit einem Feuerzeug ein Hakenkreuz aus Ruß an die Decke im Hausflur eines Wohnhauses angebracht.	Schierker Straße	Neukölln	V/P;
§ 241 StGB	sonstige		Die Geschädigte wurde durch einen unbekannten Mann in der U-Bahn fremdenfeindlich beleidigt. Als die Geschädigte nach dem Grund für seine Äußerungen fragte, stand der Täter in aggressiver Art und Weise auf und bedrohte damit die Geschädigte.	U-Bhf. Hermannstraße	Neukölln	fref;
§ 185 StGB	sonstige		Ein unbekannter Mann beleidigte mehrere Kinder am Sportplatz einer Grundschule fremdenfeindlich.	Hänselstraße	Neukölln	fref;
§ 185 StGB	sonstige		Der Tatverdächtige beleidigte mehrere Kinder fremdenfeindlich.	Hänselstraße	Neukölln	fref;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 130 StGB	sonstige		Unbekannte Personen schrieben antisemitische und rechtsgerichtete Schriftzüge an einen Fensterrahmen im Hausflur eines Wohnhauses.	Ringbahnstraße	Neukölln	asm;fref;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten auf die Windschutzscheibe eines Pkws ein Hakenkreuz.	Ortolanweg	Buckow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten ein Hakenkreuz an einen Stromkasten.	Grüner Weg	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten auf einen Tisch im Außenbereich eines Eiscafés ein Hakenkreuz. Kreisförmig herum wurden mehrere Sigrunen angeordnet.	Ursulinenstraße	Rudow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten mehrere Hakenkreuze sowie eine Doppelsigrune und schrieben rechtsgerichtete und fremdenfeindliche Schriftzüge an die Eingangstür und an eine Wand im Hausflur eines Hauses.	Braunschweiger Straße	Neukölln	fref;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten unter anderem (u. a.) ein Keltenkreuz auf einen Stromverteilerkasten.	Buchsbaumweg	Rudow	V/P;
§ 130 StGB	sonstige		Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten antisemitisch.	Weserstraße	Neukölln	asm;fref;
§ 185 StGB	sonstige	30.05.2018	Die Geschädigte erhielt von einem anonymen Internet-SMS-Dienst eine Nachricht mit beleidigendem Inhalt auf ihr Handy. Die Geschädigte ist die Sprecherin einer Initiative gegen Rechtsextremismus.	Sonnenallee	Neukölln	A/A;ggli;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 303 StGB	sonstige		Unbekannte Personen brachten mehrere Plakate zum Gedenken an den Todestag von Horst Wessel an verschiedenen Örtlichkeiten an.	Lieselotte-Berger- Straße	Rudow	V/P;23.02.;
§ 303 StGB	sonstige		Unbekannte Personen brachten mehrere Aufkleber der NPD an verschiedenen Örtlichkeiten an.	Löwensteinring	Gropiusstadt	A/A;fref;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen beschädigten den Pkw des Geschädigten. U. a. wurden ein Hakenkreuz und eine SS-Rune eingeritzt.	Alt-Britz	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Der Tatverdächtige zeigte auf dem Gehweg mehrmals den "Deutschen Gruß". Weiterhin belästigte er den Zeugen sowie dessen Nachbarn, da diese seiner Meinung nach nicht deutsche Staatsbürger seien.	Grünlingweg	Buckow	fref;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten ein Hakenkreuz auf einen Tisch im Außenbereich eines Cafés. Auf einem zweiten Tisch wurde ein sogenannter Spucki der NPD aufgebracht.	Ursulinenstraße	Rudow	fref;V/P;ggAF;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen schmierten mit einem Farbstift ein Hakenkreuz auf einen im Außenbereich stehenden Cafétisch.	Ursulinenstraße	Rudow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen besprühten einen Verteilerkasten mit einem Keltenkreuz und den Buchstaben "NF" (Nationalistische Front).	Köpenicker Straße	Rudow	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz im Keller eines Wohnhauses.	Sonnenallee	Neukölln	V/P;
§ 185 StGB	sonstige		Der Beschuldigte beleidigte den Geschädigten fremdenfeindlich.	Warthestraße	Neukölln	fref;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen brachten ein Bettlaken über dem Eingangstor eines Jugendclubs an. Dieses enthielt rechtsgerichtete und antisemitische Schriftzüge. Darüber hinaus wurde der Eingangsbereich ebenfalls mit antisemitischen Schriftzügen beschrieben sowie Hakenkreuze gezeichnet.	Käte-Frankenthal- Weg	Rudow	asm;fref;V/P;
§ 130 StGB	sonstige		Ein unbekannter Täter beleidigte eine Gruppe Kinder fremdenfeindlich.	Jansastraße	Neukölln	fref;Rass;
§ 86a StGB	Propaganda	21.07.2018	Unbekannte Personen schrieben auf den Briefkasten eines Jugendclubs antisemitische Schriftzüge und zeichneten ein Hakenkreuz.	Käte-Frankenthal- Weg	Rudow	asm;fref;V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Keltenkreuz und mehrere Odalrunen auf einen Postverteilerkasten.	Kornblumenring	Rudow	V/P;
§ 185 StGB	sonstige		Der Beschuldigte äußerte sich in einer U-Bahn fremdenfeindlich gegenüber der Geschädigten.	U-Bhf. Britz-Süd	Britz	fref;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen ritzten ein Hakenkreuz in die Verglasung der Treppe des S-Bahnhofs.	S- Bahnhof (S-Bhf.) Hermannstraße	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda		Polizeikräfte stellten laute Musik aus der Wohnung des Tatverdächtigen fest. Im weiteren Einsatzverlauf wurde bekannt, dass auch Musik mit rechtsgerichtetem Inhalt abgespielt worden war. Zudem wurden durch zwei Männer Personen mehrmals rechtsgerichtete Äußerungen gerufen.	Germaniapromenade	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen ritzten ein Hakenkreuz in das Klingeltableau eines Wohnhauses.	Parchimer Allee	Britz	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten ein Hakenkreuz an die Hauswand eines Wohnhauses.	Siegfriedstraße	Neukölln	V/P;
§ 185 StGB	sonstige		Der Tatverdächtigen beleidigte den Geschädigten fremdenfeindlich.	Suderoder Straße	Britz	fref;Rass;
§ 86a StGB	Propaganda		Der Tatverdächtige rief mehrfach rechtsgerichtete Äußerungen.	Hermannplatz	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Der Tatverdächtige veröffentlichte auf Twitter eine Nachricht, welche ein Hakenkreuz enthielt.	Kopfstraße	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten ein Hakenkreuz sowie eine SS-Rune und schrieben einen rechtsgerichteten Schriftzug an ein Treppengeländer.	Hobrechtstraße	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz und zwei SS-Runen auf eine Skateranlage im Park.	Weichselpark	Neukölln	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Der Tatverdächtige zeigte auf dem Gehweg den "Deutschen Gruß" und äußerte sich rechtsgerichtet.	Hermannstraße	Neukölln	V/P;

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 86a StGB	Propaganda	01.09.2018	Die Tatverdächtigen riefen	Friedelstraße	Neukölln	V/P;
		18:14:00	rechtsgerichtete Äußerungen.			
§ 86a StGB	Propaganda	04.09.2018	Unbekannte Personen malten mehrere	Sonnenallee	Neukölln	V/P;
		14:05:00	Hakenkreuze an eine Wand im			
			Aufenthaltsraum einer			
			Jugendwohneinrichtung.			
§ 86a StGB	Propaganda	04.09.2018	Unbekannte Personen schrieben auf die	Buckower Damm	Britz	fref;ggli;V/P;
		19:30:00	Sitze in einem BVG-Wartehäuschen			islam;
			Schriftzüge, die sich gegen Ausländer			
			und linksgerichtete Personen richteten.			
§ 130 StGB	sonstige		Der Tatverdächtige zeigte in einer Bar	Schillerpromenade	Neukölln	fref;V/P;
		20:00:00	den "Deutschen Gruß" und äußerte sich			
			rechtsgerichtet und fremdenfeindlich.			
§ 86a StGB	Propaganda		Der Tatverdächtige zeigte in der Lobby	Hermannstraße	Neukölln	V/P;
			eines Hotels den "Deutschen Gruß".			
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen zeichneten ein	Am Sudhaus	Neukölln	V/P;
		16:00:00	Hakenkreuz auf die Fußleiste der			
			Terrassentür der Anzeigenden.			
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein	Thomasstraße	Neukölln	V/P;
			Hakenkreuz an eine Friedhofsmauer.			
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten an	Fritz-Erler-Allee	Buckow	V/P;
			mehrere Verteilerkästen Hakenkreuze.			
§ 224 StGB	Gewalt		Ein unbekannter Tatverdächtiger	Rudower Straße	Buckow	fref;
		19:10:00	beleidigte den Geschädigten			
			fremdenfeindlich. Anschließend warf er			
			eine Bierflasche und traf den			
			Geschädigten am Rücken.			

Zähldelikt	Deliktsart	Tatzeit	Sachverhalt	Straße	Ortsteil	Thema
§ 306a StGB	Gewalt	11.09.2018	Im Kinder- und Jugendhilfezentrum, in dem auch geflüchtete Menschen untergebracht sind, wurde im Zimmer des Geschädigten am Vorhang ein Brand entdeckt. Dieser konnte gelöscht werden. Das Fenster war zu dieser Zeit weit geöffnet. Der Bewohner war einige Stunden zuvor fremdenfeindlich beschimpft und attackiert worden.	Girlitzweg	Buckow	fref;ggAs;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz an einen Stromverteilerkasten.	Fritz-Erler-Allee	Gropiusstadt	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten mehrere Hakenkreuze auf zwei Verteilerkästen.	Grüner Weg	Buckow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen sprühten ein Hakenkreuz an einen Verteilerkasten.	Lipschitzallee	Gropiusstadt	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Unbekannte Personen ritzten in die Folie der Schaufensterscheibe und in die Eingangstür mehrere Hakenkreuze und rechtsgerichtete Schriftzüge.	Jeanette-Wolff- Straße	Rudow	V/P;
§ 86a StGB	Propaganda		Der Anzeigende hörte durch das geöffnete Fenster einen unbekannten Täter fremdenfeindliche und rechtsgerichtete Äußerungen rufen.	Boddinstraße	Neukölln	fref;V/P;

Legende:

Abkürzung	Bezeichnung
Abkürzungen in de	er Tabelle, außer Spalte "Thema"
StGB	Strafgesetzbuch
Gewalt	Gewaltdelikte
Propaganda	Propagandadelikte
sonstige	sonstige Delikte
Abkürzungen in de	
A/A	Ausländer-/Asylthematik
asm	antisemitisch
fref	fremdenfeindlich
ggAF	gegen Asylbewerber/Flüchtlinge
ggAM	gegen Amts-/Mandatsträger
ggAs	gegen Asylunterkünfte
ggli	gegen links
islam	islamfeindlich
LeugHo	Leugnung des Holocaust
Pol	Polizei
Rass	Rassismus
V/P	Verherrlichung/Propaganda
23.02.	Politischer Kalender - Todestag von Horst Wessel

^{4.} Wie groß ist das Fallaufkommen politisch rechts motivierter Straftaten in den einzelnen Ortsteilen Neuköllns seit Mai 2016 (bitte einzeln auflisten nach Ortsteilen, Postleitzahlbereichen, Jahren, Monaten und Deliktbereichen)?

Zu 4.:

Zähldelikt	Deliktsart	Ortsteil	PLZ	Jahr	Monat
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12043		August
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12043	2016	August
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12053	2016	August
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12055	2016	August
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12055	2016	August
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12057	2016	August
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12059	2016	August
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12347	2016	August
§ 185 StGB	sonstige	Buckow	12351	2016	August
§ 25 VersG	sonstige	Rudow	12355	2016	August
§ 306a StGB	Gewalt	Neukölln	12045	2016	Dezember
§ 111 StGB	sonstige	Neukölln	12045	2016	Dezember
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12045	2016	Dezember
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12049	2016	Dezember
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2016	Dezember
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12053	2016	Dezember
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12053	2016	Dezember
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12057	2016	Dezember
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12059	2016	Dezember
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12059	2016	Dezember
§ 185 StGB	sonstige	Britz	12347	2016	Dezember

Zähldelikt	Deliktsart	Ortsteil	PLZ	Jahr Monat
§ 130 StGB	sonstige	Rudow	12357	2016 Dezember
§ 303 StGB	sonstige	Rudow	12357	2016 Dezember
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	10965	2016 Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12043	2016 Juli
§ 306 StGB	Gewalt	Neukölln	12049	2016 Juli
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12051	2016 Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12053	2016 Juli
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12055	2016 Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12059	2016 Juli
§ 303 StGB	sonstige	Britz	12349	2016 Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2016 Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12357	2016 Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12359	2016 Juli
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12043	2016 Juni
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12049	2016 Juni
§ 223 StGB	Gewalt	Neukölln	12055	2016 Juni
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353	2016 Juni
§ 306 StGB	Gewalt	Rudow	12355	2016 Juni
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2016 Mai
§ 223 StGB	Gewalt	Neukölln	12051	2016 Mai
§ 86a StGB	Propaganda	Buckow	12351	2016 Mai
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2016 Mai
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12043	2016 November
§ 224 StGB	Gewalt	Neukölln	12043	2016 November
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12045	2016 November
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12047	2016 November
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2016 November
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12051	2016 November
§ 86a StGB	Propaganda		12051	2016 November
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12053	2016 November
§ 223 StGB	Gewalt	Buckow	12351	2016 November
§ 86a StGB	Propaganda		12351	2016 November
§ 86a StGB		Gropiusstadt	12353	2016 November
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2016 November
§ 223 StGB	Gewalt	Neukölln	12049	2016 Oktober
§ 86a StGB	Propaganda		12049	2016 Oktober
§ 223 StGB	Gewalt	Neukölln	12051	2016 Oktober
§ 86a StGB	Propaganda		12053	2016 Oktober
§ 86a StGB	Propaganda		12347	2016 Oktober
§ 189 StGB	sonstige	Britz	12347	2016 Oktober
§ 306 StGB	Gewalt	Rudow	12357	2016 Oktober
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2016 Oktober
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2016 Oktober
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12043	2016 September
§ 211 StGB	Gewalt	Neukölln	12043	2016 September
§ 86a StGB	Propaganda		12053	2016 September
§ 166 StGB	sonstige	Neukölln	12053	2016 September
§ 86a StGB	Propaganda		12055	2016 September
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12055	2016 September

Zähldelikt	Deliktsart	Ortsteil	PLZ	Jahr	Monat
§ 130 StGB	sonstige	Britz	12349		September
§ 86a StGB	Propaganda		12351		September
DatenschutzG	sonstige	Rudow	12357		September
§ 86a StGB		Neukölln	12049	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12049	2017	•
§ 86a StGB	Propaganda		12055	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12355	2017	
§ 224 StGB	Gewalt	Neukölln	12045	2017	August
§ 140 StGB	sonstige	Neukölln	12045	2017	August
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12049		August
§ 86a StGB	Propaganda		12051	2017	August
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2017	August
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2017	August
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12055	2017	August
§ 241 StGB	sonstige	Neukölln	12055	2017	August
§ 223 StGB	Gewalt	Neukölln	12055		August
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12057		August
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12057		August
§ 303 StGB	sonstige	Buckow	12349	2017	August
§ 86a StGB	Propaganda		12351		August
§ 132 StGB	sonstige	Gropiusstadt	12351		August
§ 86a StGB		Buckow	12353		August
§ 132 StGB	sonstige	Gropiusstadt	12353		August
§ 132 StGB	sonstige	Gropiusstadt	12353		August
§ 86a StGB		Rudow	12353		August
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353		August
§ 303 StGB	sonstige	Rudow	12355		August
§ 303 StGB	sonstige	Rudow	12355		August
§ 303 StGB	sonstige	Rudow	12355		August
§ 132 StGB	sonstige	Rudow	12355		August
§ 303 StGB	sonstige	Rudow	12355		August
§ 303 StGB	sonstige	Gropiusstadt	12357		August
§ 132 StGB	sonstige	Britz	12359		August
§ 303 StGB	sonstige	Britz	12359		August
§ 303 StGB	sonstige	Britz	12359		August
§ 86a StGB	Propaganda		12349		Dezember
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12359		Dezember
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12045		Februar
§ 185 StGB § 86a StGB	Sonstige		12045 12045		Februar Februar
	Propaganda				Februar
§ 86a StGB § 185 StGB	Propaganda	Neukölln	12049 12051		Februar
	sonstige	Neukölln			Februar
§ 185 StGB § 86a StGB	sonstige Propaganda		12051 12053		Februar
§ 303 StGB		Neukölln	12053		Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12055		Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12059		Februar
§ 130 StGB	sonstige	Britz	12347		Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12351		Februar
3 00a 31GB	i iopayanua	DUCKOW	12001	2017	i culual

Zähldelikt	Deliktsart	Ortsteil	PLZ	Jahr	Monat
§ 86a StGB		Gropiusstadt	12353		Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12355		Februar
§ 306 StGB	Gewalt	Rudow	12355		Februar
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12043	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda		12053	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda		12053	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda		12053	2017	Januar
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12053	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12055	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda		12059	2017	Januar
§ 306 StGB	Gewalt	Britz	12347	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353	2017	Januar
§ 185 StGB	sonstige	Buckow	12353	2017	Januar
§ 130 StGB	sonstige	Buckow	12353	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2017	Januar
§ 303 StGB	sonstige	Rudow	12355	2017	Januar
§ 303 StGB	sonstige	Rudow	12355	2017	Januar
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12357	2017	Januar
§ 306 StGB	Gewalt	Britz	12359	2017	Januar
§ 306 StGB	Gewalt	Britz	12359	2017	Januar
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12045	2017	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2017	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12051	2017	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2017	Juli
§ 223 StGB	Gewalt	Neukölln	12051	2017	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12055	2017	Juli
§ 223 StGB	Gewalt	Britz	12347	2017	
§ 306 StGB	Gewalt	Buckow	12351	2017	
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353	2017	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353	2017	
§ 303 StGB	sonstige	Gropiusstadt	12353	2017	
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2017	
§ 304 StGB	sonstige	Rudow	12355	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12357	2017	
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12359	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12043	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12043	2017	
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12045	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12047	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12049	2017	
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12051	2017	
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12053	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12055		Juni
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12057	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12049	2017	
§ 86a StGB	Propaganda		12053	2017	
§ 166 StGB	sonstige	Neukölln	12053	2017	
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12057	2017	Mai

Zähldelikt	Deliktsart	Ortsteil	PLZ	Jahr	Monat
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12059	2017	
§ 306 StGB	Gewalt	Britz	12359	2017	Mai
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12049	2017	März
§ 86a StGB	Propaganda		12049	2017	März
§ 86a StGB		Neukölln	12053	2017	März
§ 224 StGB	Gewalt	Neukölln	12055	2017	März
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12057	2017	März
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12057	2017	März
§ 130 StGB	sonstige	Britz	12347	2017	März
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353	2017	März
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2017	März
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12359	2017	März
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12043	2017	November
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12049	2017	November
§ 242 StGB	sonstige	Neukölln	12057	2017	November
§ 86a StGB	Propaganda	Buckow	12349	2017	November
§ 130 StGB	sonstige	Gropiusstadt	12353	2017	November
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355		November
§ 185 StGB	sonstige	Britz	12359	2017	November
§ 242 StGB	sonstige	Britz	12359	2017	November
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12055	2017	Oktober
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12055	2017	Oktober
§ 130 StGB	sonstige	Buckow	12351	2017	Oktober
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353		Oktober
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353		Oktober
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2017	Oktober
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12045	2017	September
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12051		September
§ 86a StGB	Propaganda		12057		September
§ 86a StGB	Propaganda		12351		September
§ 86a StGB		Gropiusstadt	12353		September
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12053	2018	_
§ 86a StGB	Propaganda		12053	2018	•
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12057	2018	•
§ 86a StGB		Gropiusstadt	12351	2018	
§ 86a StGB		Gropiusstadt	12351	2018	_
§ 304 StGB	sonstige	Buckow	12351	2018	
§ 86a StGB		Gropiusstadt	12353	2018	•
§ 86a StGB	Propaganda		12355	2018	•
§ 86a StGB	Propaganda		12355	2018	•
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2018	_
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2018	•
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		10967		August
§ 86a StGB	Propaganda		12045		August
§ 86a StGB	Propaganda		12047		August
§ 86a StGB	Propaganda		12051		August
§ 86a StGB	Propaganda	INeukolin	12053	2018	August

Zähldelikt	Deliktsart	Ortsteil	PLZ	Jahr	Monat
§ 185 StGB	sonstige	Britz	12347		August
§ 86a StGB	Propaganda		12359		August
§ 86a StGB	Propaganda		12043		Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12047		Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12051	2018	Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12055	2018	Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12057	2018	Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12059	2018	Februar
§ 306 StGB	Gewalt	Britz	12347	2018	Februar
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12351	2018	Februar
§ 306 StGB	Gewalt	Rudow	12357	2018	Februar
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12359	2018	Februar
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2018	Februar
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12359	2018	Februar
§ 130 StGB	sonstige	Britz	12347	2018	Januar
§ 223 StGB	Gewalt	Britz	12359	2018	Januar
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12359	2018	Januar
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12045	2018	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12045	2018	Juli
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12051	2018	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12051	2018	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12347	2018	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2018	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2018	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2018	Juli
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12357	2018	
§ 185 StGB	sonstige	Britz	12359	2018	
§ 86a StGB	Propaganda	Buckow	12351	2018	
§ 303 StGB		Gropiusstadt	12353	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12355	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12355	2018	
§ 303 StGB		Rudow	12355	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2018	
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12047	2018	
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12051	2018	
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12051	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12051	2018	
§ 241 StGB	sonstige	Neukölln	12051	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12055	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12055	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12055	2018	
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12057	2018	
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12057	2018	
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12059	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12355	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12357	2018	
§ 303 StGB	sonstige	Britz	12359	2018	
§ 86a StGB	Propaganda		12359	2018	
§ 86a StGB	Propaganda	Buckow	12359	2018	Maı

Zähldelikt	Deliktsart	Ortsteil	PLZ	Jahr	Monat
§ 303 StGB	sonstige	Neukölln	12049	2018	März
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12055	2018	März
§ 185 StGB	sonstige	Neukölln	12055	2018	März
§ 130 StGB	sonstige	Buckow	12349	2018	März
§ 303 StGB	sonstige	Britz	12359	2018	März
§ 185 StGB	sonstige	Britz	12359	2018	März
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12047	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12049	2018	September
§ 130 StGB	sonstige	Neukölln	12049	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12049	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12053	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12053	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12053	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Neukölln	12059	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Britz	12349	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12351	2018	September
§ 224 StGB	Gewalt	Buckow	12351	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Gropiusstadt	12353	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Rudow	12355	2018	September
§ 306a StGB	Gewalt	Buckow	12357	2018	September
§ 86a StGB	Propaganda	Buckow	12359	2018	September

5. Wie viele der unter Frage 4 genannten Straftaten betrafen einzelne Betroffene in wiederholtem Maße?

Zu 5.:

Die Beantwortung der Frage ist dem Senat nicht möglich, da die Daten von Geschädigten nach der Erfassung eines Falles im KPMD-PMK aus datenschutzrechtlichen Gründen anonymisiert werden.

6. Wie viele der unter Frage 4 genannten Ermittlungsverfahren zu den einzelnen Straftaten der Deliktbereiche kamen nach Strafprozessordnung (StPO) zu einem Abschluss, einer Einstellung oder werden immer noch durchgeführt (bitte einzeln auflisten nach Zähldelikt, Deliktsart, Tatzeit, Straße, Ortsteil, Thema und Bearbeitungsstand)?

Zu 6.:

Eine Beantwortung der Frage ist dem Senat nicht möglich, da eine gesonderte statistische Erfassung von Ermittlungsverfahren, die eine der Frage entsprechende Eingrenzung der Verfahren ermöglichen würde, seitens der Staatsanwaltschaft Berlin nicht erfolgt. Insoweit ist eine automatisierte Recherche im Sinne der Fragestellung nicht möglich.

- 7. Welche Kenntnisse hat der Senat bezüglich des Standes der Ermittlungen wegen des Veröffentlichens
 - a. von Fotos von Personen, die sich in Initiativen, Parteien oder Veranstaltungen gegen Rechts engagieren,
 - b. einer Übersicht der Standorte von Geflüchtetenunterkünften,
 - c. einer Karte mit jüdischen und israelischen Einrichtungen,
 - d. einer Karte von Lokalen, Räumlichkeiten von Parteien und Projekten auf einer digitalen Präsenz der Freien Kräfte Neukölln (FKNK) im Laufe des Jahres 2016?

- 8. Welche Kenntnisse liegen dem Senat bezüglich eines möglichen Zusammenhangs zwischen der rechten Anschlagsserie in Neukölln und den unter Frage 7 a-d genannten Veröffentlichungen vor?
- 9. Welche Kenntnisse hat der Senat über Ordnungswidrigkeiten und Straftaten gegenüber Einrichtungen oder Personen, die Inhalt der Veröffentlichungen unter Frage 7 a-d waren?

Zu 7. bis 9.:

Taten sowie Tatkomplexe werden Die einzelnen durch das zuständige Fachkommissariat beim LKA Berlin. LKA 53 "Ermittlungsgruppe (EG Rechtsextremistische Straftaten in Neukölln" RESIN) sowie Staatsanwaltschaft Berlin bearbeitet. Eine detaillierte Beantwortung der Fragen samt ihrer Unterfragen ist dem Senat nicht möglich, da diese im Gesamtkontext mit weiteren Ermittlungsverfahren gesehen werden. Auch wenn sich unter den angefragten Sachverhalten möglicherweise Ermittlungsverfahren befinden, die bereits abgeschlossen oder eingestellt wurden, stehen diese mitunter in Bezug zu andauernden Ermittlungsvorgängen, so dass zur Vermeidung einer Gefährdung des jeweiligen Untersuchungszwecks keine konkreten Erkenntnisse mitgeteilt werden können. Sofern Verfahren aufgrund einer Einstellung durch die Staatsanwaltschaft nicht mehr in Bearbeitung sind, wurden diejenigen Betroffenen, die Strafanzeige erstattet haben, gemäß § 171 Satz 1 Strafprozessordnung (StPO) darüber in Kenntnis gesetzt. Betroffene, die selbst keine Strafanzeige erstattet haben, wurde die Einstellung des Verfahrens nur mitgeteilt, wenn sie dies gemäß § 406d Abs. 1 Nr. 1 StPO beantragt haben.

- 10. Trifft es zu, dass es Ende Juni 2017 zu einer Hausdurchsuchung bei dem ehemaligen NPD-Kandidaten Julian B. kam, der als Betreiber der Internetpräsenz gilt, auf der die unter Frage 7 a-d genannten Veröffentlichungen vorgenommen wurden und der auch als (Mit-)Verantwortlicher im Zusammenhang mit der rechten Anschlagsserie in Neukölln genannt wird? Wenn ja,
 - a. welche Beweismittel wurden während der Hausdurchsuchung aufgefunden?
 - b. welche Beweismittel wurden nach der Hausdurchsuchung ausgelesen und ausgewertet?
 - c. welche weiteren Gegenstände wurden während der Hausdurchsuchung beschlagnahmt?
 - d. wie viele Ermittlungsverfahren wurden nach der Hausdurchsuchung wegen des Verdachts auf welche Straftatbestände eingeleitet?
- 11. Trifft es zu, dass es Anfang Februar 2018 zu Hausdurchsuchungen beim ehemaligen AfD-Kandidaten Tilo P., beim ehemaligen NPD-Kandidaten Sebastian T. und weiteren kam, die als (Mit-)Verantwortliche im Zusammenhang mit der rechten Anschlagsserie in Neukölln genannt werden? Wenn ja,
 - a. welche Beweismittel wurden während der Hausdurchsuchungen aufgefunden?
 - b. welche Beweismittel wurden nach den Hausdurchsuchungen ausgelesen und ausgewertet?
 - c. welche weiteren Gegenstände wurden während der Hausdurchsuchungen beschlagnahmt?
 - d. wie viele Ermittlungsverfahren wurden nach den Hausdurchsuchungen wegen des Verdachts auf welche Straftatbestände eingeleitet?

Zu 10. bis 11. d.:

Der Senat bittet um Verständnis dafür, dass aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage keine Auskunft erteilt werden kann.

- 12. Trifft es zu, dass bei einem der rechten Tatverdächtigen der Anschlagsserie verschiedene personenbezogene Informationen von Betroffenen der Anschlagsserie gefunden wurden? Wenn ja,
 - a. von wie vielen Betroffenen sind Informationen bei den Tatverdächtigen aufgefunden worden?
 - b. von wie vielen Personen darüber hinaus, die noch nicht Ziel der rechten Anschlagsserie wurden, sind personenbezogene Daten aufgefunden worden?
 - c. um welche personenbezogenen Daten handelte es sich hier jeweils, die auf welchem jeweiligen Medium festgehalten wurden?

Zu 12. bis 12. c.:

Im Rahmen von Durchsuchungsmaßnahmen bei einer amtsbekannten rechtsextremistischen Person wurden personenbezogene Daten aufgefunden. Detaillierte Angaben dazu sind dem Senat nicht möglich, da es sich um ein laufendes Ermittlungsverfahren der Staatsanwaltschaft Berlin handelt.

- 13. Wie wurden die Personen unter Frage 12, zu denen personenbezogene Daten aufgefunden wurden, informiert?
 - a. Trifft es zu, dass auch weiterhin keine besonderen Qualifikationen für das Führen von Sicherheitsgesprächen seitens der Kräfte der Polizei vorgesehen sind (vgl. Schriftliche Anfrage 18/12542)?
 - b. Trifft es zu, dass trotz der Gefahrenlage und der mangelnden Ermittlungserfolge in einem der Sicherheitsgespräche die Worte fielen bzw. der Inhalt transportiert wurde, dass man "sich keine Sorgen machen brauche"?
 - c. Trifft es zu, dass Betroffene der Anschlagsserie allgemeine und vorgefertigte Schreiben über die Einstellung der Verfahren bekommen haben, die die transportierten Inhalte der Sicherheitsgespräche ggf. konterkarieren, und beabsichtigt der Senat in Zukunft einen personalisierteren Inhalt solcher Schreiben?

Zu 13. a. und b.:

Alle Personen die Rahmen der Ermittlungen identifiziert werden konnten, wurden persönlich durch Dienstkräfte der Polizei Berlin informiert. Auf der Grundlage von Gefährdungsbewertungen des Polizeilichen Staatsschutzes wurden individuell angepasste Maßnahmen im konkreten Einzelfall besprochen sowie bei Bedarf Sicherheitsgespräche geführt. Für die Durchführung von Sicherheitsgesprächen ist weiterhin keine besondere Qualifizierung vorgesehen. Es bedarf aber eines besonderen Maßes an Einfühlungsvermögen, da vor allem Hass- und Gewaltkriminalität Ängste und Besorgnis bei Opfern sowie Zeuginnen oder Zeugen auslösen können. Die Gespräche sollen daher immer in einer Vertrauen schaffenden Atmosphäre stattfinden, bei erkannter Erforderlichkeit auch gemeinsam mit einer oder einem bei der Polizei Berlin beschäftigten Psychologin bzw. Psychologen. Zu den jeweiligen Inhalten der Sicherheitsgespräche werden aufgrund polizeitaktischer Erwägungen keine Angaben gemacht.

Zu 13. c.:

Grundsätzlich erhalten Anzeigende einen mit Gründen versehenen Einstellungsbescheid nach den Vorgaben des § 171 Satz 1 Strafprozessordnung durch die Staatsanwaltschaft Berlin. Bei Verfahren gegen Unbekannt im Bereich der Staatsschutzdelikte prüft die Generalstaatsanwaltschaft derzeit diese Praxis.

- 14. Gegen wie viele Tatverdächtige wird darüber hinaus aufgrund der Anschlagsserie oder aufgrund eventuell damit zusammenhängender strafbarer Veröffentlichungen jeweils ermittelt?
- 15. Welchen Organisationen und Parteien können darüber hinaus die Tatverdächtigen zugeordnet werden?

Zu 14. und 15.:

Die Beantwortung der Fragen ist dem Senat nicht möglich, da diese im Gesamtkontext mit weiteren Ermittlungsverfahren gesehen werden. Auch wenn sich unter den angefragten Sachverhalten möglichweise Ermittlungsverfahren befinden, die bereits abgeschlossen oder eingestellt wurden, stehen diese mitunter in Bezug zu andauernden Ermittlungsvorgängen, so dass zur Vermeidung einer Gefährdung des Untersuchungszwecks keine konkreten Erkenntnisse mitgeteilt werden können.

- 16. Trifft es zu, dass in der Nacht des 26./27. August 2018 bei einem weiteren Brandanschlag auf ein Kraftfahrzeug in Neukölln der unter Frage 11 erwähnte Sebastian T. in unmittelbarer Nähe des Tatorts festgesetzt wurde? Wenn ja,
 - a. wird die Brandstiftung an einem Kraftfahrzeug in der Krokusstraße ebenfalls als politisch rechts motivierte Straftat bewertet? Wenn nein, aus welchen Gründen nicht? Wenn ja, aus welchen Gründen?
 - b. aus welchen Gründen wurde Sebastian T. in der Tatnacht festgesetzt und mit einer Freiheitsentziehung belegt, die dann im Laufe des Folgetags aufgehoben wurde?

Zu 16.:

Der Senat bittet um Verständnis dafür, dass aus Gründen des Daten- und Persönlichkeitsschutzes im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage keine Auskunft erteilt werden kann.

17. Wie ist die Sonderkommission "Rechtsextremistische Straftaten in Neukölln" (RESIN) im Berliner Landeskriminalamt derzeit personell ausgestattet und gab es personelle Veränderungen seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfrage 18/11961? Wenn ja, aus welchen Gründen kam es zu diesen Veränderungen?

Zu 17.:

Im Rahmen der Beantwortung wird inhaltlich davon ausgegangen, dass sich die Anfrage auf die Schriftlichen Anfragen mit den Drucksachen Nummern 18/13413 sowie 18/11861 bezieht. Die EG RESIN besteht aus einem Ermittlungsgruppenleiter sowie fünf Dienstkräften und hat seit der Beantwortung der Schriftlichen Anfragen mit den Drucksachen Nummern 18/13413 und 18/11861 keine personellen Veränderungen erfahren.

18. Befasst sich die Soko RESIN weiterhin auch mit Taten außerhalb Neuköllns, die im Zusammenhang mit der Serie stehen könnten und wenn ja, bitte aufschlüsseln (bitte einzeln Datum, Uhrzeit, Straftatbestand, Tatmotiv, Tatort und Tathergang auflisten)?

Zu 18.:

Ja, die EG RESIN bearbeitet auch Straftaten außerhalb Berlin Neuköllns, bei denen ein Zusammenhang zum Ermittlungskomplex nicht auszuschließen ist. Eine detaillierte Auflistung der Ermittlungsvorgänge ist dem Senat nicht möglich, da diese im Gesamtkontext mit weiteren Ermittlungsverfahren gesehen werden. Auch wenn sich unter den angefragten Sachverhalten möglicherweise Ermittlungsverfahren befinden die bereits abgeschlossen oder eingestellt wurden, stehen diese mitunter in Bezug zu andauernden Ermittlungsvorgängen, so dass zur Vermeidung einer Gefährdung des jeweiligen Untersuchungszwecks keine konkreten Erkenntnisse mitgeteilt werden können.

19. Am 18. April 2018 bezog sich Innensenator Andreas Geisel im Verfassungsschutzausschuss auf eine Terrorismus-Definition, die im Zusammenhang mit dem Verfassungsschutzverbund verwandt werde. Danach gelte als Terrorismus "der nachhaltig geführte Kampf für politische Ziele, die mit Hilfe von Anschlägen auf Leib, Leben und Eigentum anderer Menschen durchgesetzt werden sollen, insbesondere durch schwere Straftaten, wie sie in § 129a Abs. 1 StGB genannt sind, oder durch andere Straftaten, die zur Vorbereitung solcher Straftaten dienen". Inwieweit sieht der Senat basierend auf dieser Definition den Umstand des Rechtsterrorismus durch die Anschlagsserie in Neukölln verwirklicht, und aus welchen Gründen nimmt der aktuelle Berliner Verfassungsschutzbericht 2017 auf diese Tatsache keinen Bezug?

Zu Frage 19.:

Eine allgemeingültige Definition des Begriffs Terrorismus existiert nicht. Im Verfassungsschutzverbund wird die in der Frage genannte Definition verwendet. Vor dem Hintergrund der mit solchen Taten verfolgten politischen Ziele kann man in

Anbetracht der billigend in Kauf genommenen psychischen, physischen und materiellen Schäden und den darüber hinausgehenden Konsequenzen für die Opfer aus Sicht der Geschädigten von einer Form des Terrors sprechen. Auf Basis der Ermittlungsergebnisse erfolgte durch die zuständigen Ermittlungsdienststellen eine Prüfung der Tatbestandsvoraussetzungen der §§ 129 und 129a Strafgesetzbuch (StGB) – Bildung einer kriminellen beziehungsweise terroristischen Vereinigung – unter Beachtung der strengen Maßstäbe der Rechtsprechung, insbesondere des Bundesgerichtshofs. Im Rahmen der Bewertung wurde die Erfüllung der Tatbestandsvoraussetzungen bisher als nicht gegeben angesehen, was auch Auswirkungen auf die Darstellung im Verfassungsschutzbericht 2017 hatte.

Berlin, den 22. Oktober 2018

In Vertretung

Torsten Akmann Senatsverwaltung für Inneres und Sport